

Äxgäsi

April 20 | Nr. 493

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE RUSSIKON



Neubau Sporthalle

Visualisierung

Aus dem Inhalt

In einer ausserordentlichen Lage	3
Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung Reduzierte Öffnungszeiten	3
Information zum Coronavirus	5
Der Gemeinderat berichtet...	6
Neue Gemeindeordnung Vernehmlassung bis zum 15. Mai 2020	8
Bäume und Sträucher an Strassen und Wegen zurückschneiden!	9
Jahresbericht Schulsozialarbeit 2019.	10
NEU! MyServices auf www.russikon.ch	10
Ab Juni sind die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde unterwegs	11
Absage Papiersammlung und Kompostabgabe vom 4. April 2020	11
Spital Uster und GZO Spital Wetzikon – Annahme empfohlen.	12
Benevol – Freiwilliges Engagement ausweisen	13
Das Postangebot in Russikon steht vorübergehend nicht zur Verfügung	13
Polizeibekannter Täter nach Einbruchversuch gefasst	14
Schule Russikon – Öffnungszeiten der Schulverwaltung	14
Schule Russikon – Kurzvorstellung Veronika Meyer	14
Schule Russikon – Kurzvorstellung Natasha Manser	15
Bibliothek Russikon – Vorerst geschlossen.	15
Pfarrei St. Benignus	15
Reformierte Kirche Russikon – Gemeindeferien 2020 – Meran/Südtirol	16
Reformierte Kirche Russikon	17
GVR Russikon – Tell Freilichtspiele bei Interlaken	18
Rumlikerverein – Was erwartet Euch wohl am RUMLIfest?	18
Familientreffpunkt Russikon – Babysitting-Kurs für Jugendliche	19
Damenturnverein Russikon – Anmeldung «Die Schnällste vo Russike 2020»	19
IG Rumlikon Schulwegsicherheit	21
Yoyo-Jungschar & Jungschi Choli – Eine Woche leben wie die Gallier	22
NatuRus Russikon – Akrobatik in Ludetswil	22
Gratulationen	22
Wichtige Informationen	23



siehe Seite 6



siehe Rückseite

In einer ausserordentlichen Lage



Geschätzte Russikerinnen und Russiker

Erst noch habe ich Ihnen an dieser Stelle in meinem Grusswort zum Jahreswechsel «en guete Rutsch» ins neue Jahr gewünscht. Ins neue Jahr sind wir gerutscht – und wie. Kaum hätten wir erwartet, dass nach so kurzer Zeit die Welt Kopf steht. Eins zu eins konnten wir während der Produktion dieser äxgüsi-Ausgabe erleben, wie rasant sich eine Situation änderte und zuspitzte. Nach Redaktionsschluss stand noch ein umfassendes äxgüsi für Sie bereit. Einzelne Anlässe wurden bereits zu diesem Zeitpunkt abgesagt, traditionelle Veranstaltungen wie der Maskenball des FC Russikon und die Schneebar des TV Russikon konnten nicht mehr durchgeführt werden. Mit dem gänzlichen «Shutdown» durch den Bundesrat vom Montag, 16. März 2020, hat sich der Sinn und Zweck unseres Mitteilungsblattes geändert. Ohne Veranstaltungen

ist dieses Blatt auf 24 Seiten geschrumpft. Ohne Veranstaltungen der Vereine, Organisationen und Gemeinden steht auch bei uns in Russikon das öffentliche Leben still.

Oberste Priorität des Gemeinderates und der Schulbehörde hat die Sicherstellung des Betriebs unserer Gemeinde. Dies in einem massiv reduzierten Umfang. Bestimmt ist es Ihnen nicht entgangen, dass der ordentliche Schulbetrieb und der Betrieb der Bibliothek eingestellt wurden und unser Alters- und Pflegeheim an der Rosengasse bzw. das Pflegezentrum GerAtrium in Pfäffikon für Besucher geschlossen wurde. Auf Empfehlung des Gemeindepräsidentenverbandes des Kantons Zürich haben wir die Öffnungszeiten unserer Gemeindeverwaltung reduziert. Die Verwaltung ist täglich von 8.30 bis 11.30 Uhr für Sie da. Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung stehen Ihnen zu den gewohnten Zeiten telefonisch zur Verfügung. Ich bitte Sie, die Gemeindeverwaltung nur aufzusuchen, wenn dies zwingend notwendig ist. Die meisten Behördengänge können auch per Telefon auf 043 355 61 61 oder per E-Mail an info@russikon.ch erledigt werden.

Mein Dank geht an dieser Stelle an Sie, liebe Russikerinnen und Russiker, für die Unterstützung der Gemeinde und den Zusammenhalt in dieser ausserordentlichen Lage. Mein Dank geht schon jetzt an die Mitarbeitenden der Schule und Gemeinde sowie die Behörden für ihren ausserordentlichen Einsatz für unser Russikon. Ich stehe Ihnen per Mail unter hans.aeschlimann@russikon.ch oder telefonisch per 079 355 66 94 zur Verfügung.

Im Namen des Gemeinderates Russikon wünsche ich Ihnen alles Gute.

Ihr Gemeindepäsident, Hans Aeschlimann

Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung | Reduzierte Öffnungszeiten

Wir sind für Sie da! Die Gemeindeverwaltung hält ihren Betrieb zur Versorgung und Sicherstellung von wichtigen Dienstleistungen aufrecht – dies mit eingeschränkten Öffnungszeiten.

- Der Schalter ist nur vormittags von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.
- über Ostern bleibt die Gemeindeverwaltung von Donnerstag, 9. April 2020, ab 11.30 Uhr bis Montag, 13. April 2020 geschlossen
- Telefonisch und elektronisch gelten die normalen Öffnungszeiten.
- Keine persönliche Abgabe von Dokumenten. Benutzen Sie dazu den Briefkasten des Gemeindehauses
- Alle Gemeindeligenschaften stehen bis auf weiteres nicht zur Verfügung.

Wir beraten Sie auch in dieser herausfordernden Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte per Telefon, 043 355 61 61, oder per E-Mail an info@russikon.ch oder nutzen Sie die Dienstleistungen, die über den Online-Schalter abgewickelt werden können.

- Stellen Sie uns Dokumente auf elektronischem oder postalem Weg zu.
- Verzichten Sie soweit möglich auf einen persönlichen Kontakt vor Ort.

Sie tragen damit wesentlich dazu bei, die Ausbreitung des Coronavirus abzuschwächen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

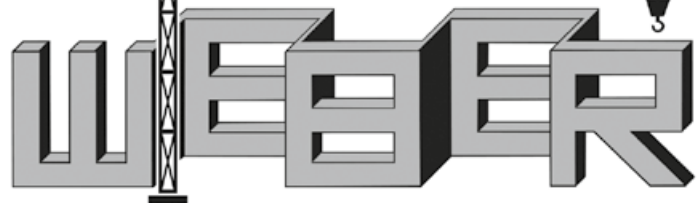
Ihre Gemeindeverwaltung

OBERLAND KÜCHEN

BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • oberland-kuechen.ch

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch



Baugeschäft Urs Weber GmbH
Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29
info@webergmbh.ch

FDP
Die Liberalen



Mit Unterstützung der SVP Russikon

Marica Cvetic

Verheiratet, 2 Kinder, Betriebsökonomin FH
Major in Banking & Finance, Mitglied des Elternteams

Am 17. Mai in die Schulbehörde
Russikon

Wir geben Marica unsere Stimme:

Eugen Wolf, Sarah und Roman Mohr-Lämmle, Nicole und Benjamin Müller, Kurt Gubler, Adrian Kurath, Hans Aeschlimann Präsident SVP Russikon, Yvonne und Simon Mink, Margrit Berlinger, Hedy Tanner, Barbara Vettiger, Matthias Zürcher, Silvia Signorelli, Nico Tschanz, Andreas Juchli, Rosemarie Lämmle, Claudia und Stefan Bertschi, Nicole und Rene Schalcher, Heinz Ernst, Barbara Frohofer, Alexandra Rahm, Rebecca und Simeon Roth, Vera Landolt, Loredana und Jerome Zaugg, Nicole und Basil Widmer, Paula und Charly Hunziker, Franziska Nydegger, Maria Bodmer, Hans und Laura Loeliger, Robert Kleinpeter, Doris und Heinz Burgener, Annina Schubiger, Arno Seiler, Philip Hirsiger, Andreas Fehlmann, Rolf Hartmann, Marianne und Andy Weiss, David Goldschmid, Raphael Alder

Wir machen Russikon.



Information zum Coronavirus

Die Turnhallen, die Mehrzweckanlage Riedhus und die Bibliothek bleiben bis vorläufig Ende April 2020 geschlossen. Sämtliche Veranstaltungen in der Gemeinde Russikon sind abgesagt. Informationen zum abgesagten Schulbetrieb finden Sie auf www.schulerrussikon.ch.

Die Gemeinde beurteilt die Situation regelmässig neu und entscheidet über notwendige Massnahmen auch in Abstimmung mit den übergeordneten Weisungen sowie Empfehlungen. Wir danken für das Verständnis und hoffen, dass unsere Anlagen möglichst bald wieder wie gewohnt genutzt werden können.

Ihr Gemeinderat

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich www.gd.zh.ch und auf der Webseite des Bundesamtes für Gesundheit www.bag.admin.ch.

Allgemeine Verhaltens- und Hygieneempfehlungen

Die Schnelligkeit der Ausbreitung des Coronavirus und der Schutz der am meisten gefährdeten Personen kann durch die Mitwirkung der Bevölkerung wesentlich beeinflusst werden. Für die Bevölkerung gelten zurzeit die Verhaltensempfehlungen wie beim Schutz vor der saisonalen Grippe:



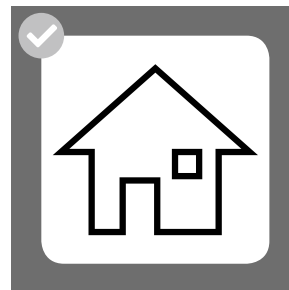
Waschen Sie sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife oder nutzen Sie ein Hand-Desinfektionsmittel.



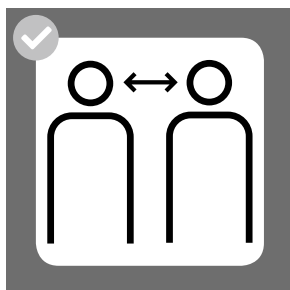
Hände schütteln vermeiden.



Niesen oder husten Sie in ein Taschentuch; oder wenn Sie keines haben, in Ihre Armbeuge.

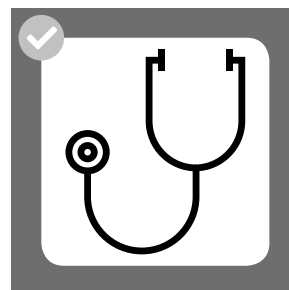


Bei Fieber oder anderen Grippe-symptomen: zu Hause bleiben.



Abstand halten.
Zum Beispiel:

- Ältere Menschen durch genügend Abstand schützen
- beim Anstehen Abstand halten
- bei Sitzungen Abstand halten.



Nur nach telefonischer Anmeldung eine Arztpraxis oder Notfallstation aufsuchen.

Falls Sie sich krank fühlen...

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Russikon, die Fragen zum Thema Coronavirus haben oder die von einer Erkrankung betroffen sein könnten oder glauben, betroffen zu sein, sollen auf keinen Fall eine Arztpraxis aufsuchen, sondern das kantonale Ärztelefon anrufen, das rund um die Uhr besetzt ist: Telefon 0800 33 66 55.

Besuchsverbot für Spitäler, Alters- und Pflegeheime sowie Invalideneinrichtungen

Im Kanton Zürich gilt seit 13. März 2020 bis einstweilen 30. April 2020 ein Besuchsverbot für alle Spitäler, Alters- und Pflegeheime sowie Invalideneinrichtungen.

Jahresrechnung 2019 mit Ertragsüberschuss

ms. Die Jahresrechnung der Gemeinde Russikon schliesst bei CHF 24'674'726.21 Aufwand und CHF 26'122'556.69 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'447'830.48 ab. Budgetiert wurde für das Jahr 2019 ein Ertragsüberschuss von CHF 4'500.00. Die Jahresrechnung beinhaltet erstmals eine Einlage in die finanzpolitische Reserven von CHF 85'000.00.

Die hohen Mehreinnahmen kommen vorwiegend aus dem Bereich Steuern und setzen sich aus folgenden Mehreinnahmen zusammen: CHF 629'200.00 bei den Steuern aus den Vorjahren, Mehreinnahmen von CHF 328'600.00 bei den Steuern aus dem Rechnungsjahr und Mehreinnahmen von CHF 365'600.00 bei den Grundstückgewinnsteuern zusammen (total CHF 1,3 Mio.).

Im Aufwand ist erstmals eine finanzpolitische Reserve von CHF 85'000.00 enthalten. Diese ist grundsätzlich als Instrument gedacht, um Schwankungen der Jahresergebnisse zu glätten oder ein angestrebtes Eigenkapitalziel zu erreichen. Die Reserve ist nicht zweckgebunden. Sie dient ausschliesslich der finanzpolitischen Steuerung.

Mit der Einführung des HRM2-Standards erhält die Rechnung der Gemeinde Russikon ein verändertes Gesicht. Die markanteste Veränderung liegt bei der Handhabung der Abschreibungen. Der jährliche Vermögensverzehr wird nicht mehr degressiv, also zehn Prozent des Restbuchwertes, abgeschrieben, sondern linear auf Grund der jeweiligen Lebensdauer. Das hat zur Folge, dass das Abschreibungsvolumen während der ersten Jahre kleiner wird, was sich positiv auf die Erfolgsrechnung auswirkt. Zudem hat die Gemeindeversammlung im Juni 2018 entschieden, auf die nachträgliche Aufwertung des Verwaltungsvermögens ab 1986 zu verzichten. Die Abschreibungen werden ab dem Jahr 2019 nicht mehr gesamthaft unter der Funktion «Finanzen und Steuern» verbucht, sondern werden direkt der jeweiligen Funktion belastet, z.B. der Bildung oder den Verwaltungsliegenschaften.

Spitalfusion wird unterstützt

Die beiden Spitäler Uster und Wetzikon liegen nur gerade acht Kilometer voneinander entfernt und bieten im Wesentlichen die gleichen Dienstleistungen an. Diese Konkurrenzsituation macht je länger je weniger Sinn. Deshalb sollen die Trägerschaften der Spitäler Uster (Zweckverband Spital Uster) und Wetzikon (GZO AG) zur «Gesundheitsversorgung Glattal und Zürcher Oberland AG» fusionieren.

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission erachten die Fusion als sinnvoll und notwendig. Das Projekt der beiden Trägerschaften ist ausgereift und sowohl für die Bevölkerung als auch für die Mitarbeitenden nützlich. Das zukunftsgerichtete Projekt wird vollumfänglich unterstützt. Die Urnenabstimmung findet am 17. Mai 2020 statt.

Welches Ziel verfolgt die Fusion?

Mit der Fusion soll eine flexible Versorgungsstruktur geschaffen werden, welche die richtigen Antworten auf sich verändernde Versorgungsrealitäten bietet – heute und in Zukunft. Dies nach dem Grundsatz: Ein Unternehmen – zwei Standorte, richtig vernetzt. Ab 1. Januar 2021 wollen die beiden Spitäler unter einer Trägerschaft die Interessen gleichsetzen und das Angebot an den beiden Standorten flexibler auf die Patientenbedürfnisse ausrichten. Zusammen werden sie die Strukturen und das Angebot einer integrierten Gesundheitsversorgung im Glattal und Zürcher Oberland gestalten. Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und der Marktrelevanz sind weitere Vorteile. Durch eine Fusion verbessern sich die langfristigen Erfolgsaussichten deutlich. Es geht auch darum, die Arbeitsplätze zu sichern und ein noch attraktiverer Arbeitgeber zu werden.

Wie würde die Zukunft der beiden Spitäler ohne Fusion aussehen?

Ein Alleingang ist langfristig keine nachhaltige Option. Der Alleingang würde finanziell bei beiden Spitälern zu einer sehr angespannten Situation führen. Dies auch vor dem Hintergrund der geplanten Sanierungs- und Erweiterungsvorhaben beider Spitäler. Aufgrund der geografischen Nähe und des sich weitgehend überschneidenden Leistungsangebotes würde sich der Wettbewerb zwischen den beiden Standorten um die Patientinnen und Patienten im Einzugsgebiet verschärfen.

Informationen zur Spitalfusion finden Sie auf:
www.spitalfusion.ch

Projekt «Sporthalle»

Die jetzige Turnhalle stammt aus dem Jahr 1954 und weist einen grossen Sanierungsbedarf auf. Mit dem Projekt «Sporthalle» soll eine zeitgemässe sowie der Norm entsprechende Sporthalle entstehen, die auch den Vereinsbedarf abdeckt.

Aufgrund einer Präqualifikation wurden fünf Teams ausgewählt, die Projektstudien für den Neubau der Turnhalle und die erforderlichen Erweiterungen des

Schulraums (multifunktionale Räume, Gruppenräume, Tagesstruktur, Mittagstisch etc.) zu erarbeiten.

Die Planungskommission aus Vertretern der Gemeinde, der Schule und den Vereinen hat die Projektstudien ausgewertet. Der Vorschlag des Generalplanerteams Hertig Noetzli Architekten AG, Aarau, soll weiter bearbeitet werden. Diese Projektstudie erfüllt die Anforderungen für den Ersatzneubau der Sporthalle am besten. Das Projekt überzeugt durch den Tageslichteinfall, bietet das grösste Potential um die Anforderungen der Gemeinde weitgehend zu erfüllen und wird bezüglich Wirtschaftlichkeit gut beurteilt. Diese Projektstudie wird auch von der Denkmalpflege unterstützt.

Der Gemeinderat hat dem Team Hertig Noetzli Architekten AG nun den Auftrag für die Projektbearbeitung erteilt. Das Generalplanerhonorar fürs Vorprojekt beläuft sich auf CHF 183'090.00. Gleichzeitig mit der Auftragsvergabe wurden die Kosten für die gesamte nächste Projektierungsphase im Totalbetrag von CHF 250'000.00 bewilligt. In der Gesamtsumme ist die Bauherrenunterstützung durch die BBS Ingenieure AG, Winterthur, im Betrage von 30'000.00 enthalten.

Geplant ist die Urnenabstimmung für den Neubau der Sporthalle mit Nebengebäuden im Jahr 2021.

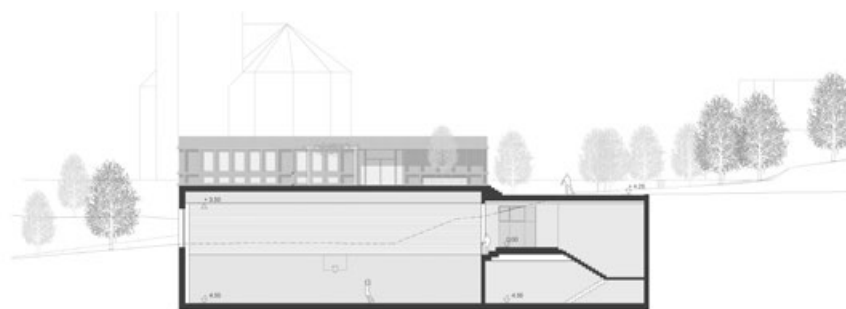
Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulbehörde

Am 17. Mai 2020 findet der zweite Wahlgang für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulbehörde statt. Es gelangt ein leerer Wahlzettel mit einem Beiblatt zur Anwendung. Innert der gesetzten Frist haben sich folgende Personen für die Nennung auf dem Beiblatt gemeldet:

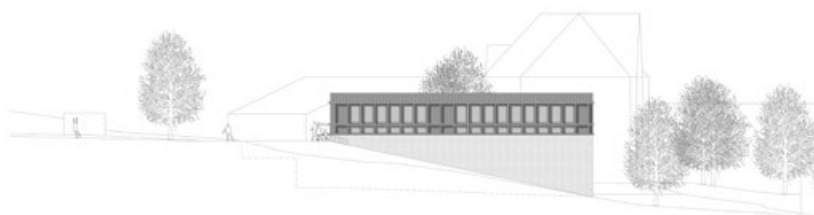
- Pascale Bräuer, 1966, Kaufmännische Angestellte, Mettlenstrasse 11, 8332 Russikon, parteilos
- Marica Cvetic, 1985, Stv. Teamleiterin Firmenkunden Bank, Eggwiesstrasse 32, 8332 Russikon, FDP

Zudem hat der Gemeinderat...

- mit dem Staatsarchiv des Kantons Zürich einen Dienstleistungsvertrag für die integrierte Informationsverwaltung für die Jahre 2021 bis 2025 abgeschlossen und den entsprechenden Kredit von jährlich CHF 18'000.00 bewilligt;
- dem Gemeindeverein Russikon für das Dialekt-Kindermärli Frau Holle vom 18. November 2020 eine Defizitgarantie von CHF 3'950.00 gewährt;
- für den Einbau eines Gruppenraums im Schulhaus Sunneberg 3 einen Kredit von CHF 67'000.00 inkl. MwSt. bewilligt und das Architekturbüro Forster und Linsi AG, Pfäffikon, als Generalunternehmer mit der Realisierung beauftragt;
- die Aufhebung des Objektes Nr. 67 in der Russiker Naturschutzverordnung und die Neufestsetzung des Objektes Nr. 67.1 genehmigt. Beide Parzellen befinden sich in Ludetswil. Dieser Beschluss liegt vom 13. März bis 13. April 2020 öffentlich auf.



Sporthalle «Querschnitt»



Sporthalle «Ansicht West»

Neue Gemeindeordnung

Vernehmlassung bis zum 15. Mai 2020

Bis zum 15. Mai 2020 findet die Vernehmlassung zur Totalrevision der Gemeindeordnung statt. Die Überarbeitung ist notwendig, um die «kommunale Verfassung» mit dem neuen Gemeindegesetz in Einklang zu bringen, welches seit 1. Januar 2018 in Kraft ist. Die Übergangsfrist endet am 31. Dezember 2021.

Bewährtes beibehalten, die Grundzüge der Gemeindeorganisation weiterführen und Notwendiges ändern waren die Leitlinien des Gemeinderates für die aktuelle Revision. Die wesentlichen Inhalte der Revisionsvorlage lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Gemeindeordnung regelt die organisatorischen Grundzüge

Eine wesentliche Neuerung des neuen Gemeindegesetzes des Kantons Zürich besteht darin, dass in der Gemeindeordnung lediglich die Grundzüge der Organisation geregelt werden. Die übrige Behörden- und Verwaltungsorganisation der Gemeinde wird in Erlassen geregelt.

Zweckverbände

Die Abstimmung über den Erlass und nachfolgende Änderungen von Zweckverbandsstatuten müssen neu zwingend an der Urne erfolgen und nicht wie bisher in der Gemeindeversammlung. Ebenso hat die Abstimmung über die Rechtsgrundlage für die Zusammenarbeit in Form einer juristischen Person des Privatrechts (z.B. AG, Verein, GmbH) an der Urne zu erfolgen.

Einbürgerungskompetenz: Übergang an den Gemeinderat

Mit der neuen Gemeindeordnung soll die Kompetenz zur Einbürgerung vollumfänglich dem Gemeinderat übertragen werden. Heute existiert eine Zweiteilung in der Zuständigkeit zwischen Gemeinderat (für sogenannte «Pflichtaufnahmen») und Gemeindeversammlung (für Bewerber «ohne Anspruch»).

Der Gemeinderat hat als Exekutivorgan Zugang zu allen relevanten Akten und ist folglich die geeignete Instanz, um eine sorgfältige und rechtsgleiche Durchführung des Einbürgerungsverfahrens zu gewährleisten. Das Einbürgerungsverfahren stellt – gemäss Definition des Bundesgerichtes – keine politische Handlung sondern einen Verwaltungsakt dar.

Ein weiterer Grund für die Bündelung der Einbürgerungskompetenz beim Gemeinderat ist nicht zuletzt die Rechtsprechung. Im Einbürgerungsverfahren wird

über die Rechtsstellung einzelner Personen entschieden. Die Bundesverfassung verlangt, dass den Gesuchstellern das rechtliche Gehör zu gewähren ist. Wird dieses verweigert, heben die Gerichte den Entscheid als verfassungswidrig auf. Bei Ablehnung eines Einbürgerungsgesuchs durch die Gemeindeversammlung hat der Versammlungsleiter nach den Gründen zu fragen und darüber abstimmen zu lassen. Wird keine rechtsgenügende Begründung angegeben, können die übergeordneten Instanzen die Einbürgerung verfügen. Das vermag nicht zu befriedigen. Der Begründungspflicht bei ablehnenden Entscheiden kann der Gemeinderat am besten nachkommen und die Persönlichkeitsrechte der Gesuchstellenden sind am besten gewährleistet, wenn für den Einbürgerungsentscheid der Gemeinderat als Exekutivbehörde zuständig ist. Ein Schritt, den die grosse Mehrheit der Zürcher Gemeinden bereits vollzogen hat. Im Übrigen hat die hiesige Gemeindeversammlung den Anträgen des Gemeinderats seit Jahren zugestimmt. Offensichtlich vertraut Sie darauf, dass der Gemeinderat die Abklärungen seriös vornimmt.

Finanzkompetenzen

Die Kompetenzen von Urne, Gemeindeversammlung und Behörden in finanzieller Hinsicht bleiben grundsätzlich unverändert. Neu aufgenommen wurde eine finanzielle Kompetenz des Gemeinderates im Rahmen des Finanzvermögens. Für den Erwerb von Liegenschaften des Finanzvermögens ist der Gemeinderat von Gesetzes wegen grundsätzlich unlimitiert zuständig. So kann er flexibel innert nützlicher Frist handeln und eine sich bietende Kaufmöglichkeit nutzen. In der Gemeindeordnung wird diese Zuständigkeit limitiert, allerdings so, dass doch ein flexibles Handeln möglich sein sollte. Für den Kauf wurde die Limite entsprechend heraufgesetzt, damit der Erwerb einer Liegenschaft durch den Gemeinderat möglich sein sollte. Für die Veräusserung und Investition wurden die bisherigen Limiten übernommen.

Wir laden Sie ein, die Unterlagen zu studieren und allfällige Bemerkungen bis 15. Mai 2020 an den Gemeinderat, Kirchgasse 4, Postfach 13, 8332 Russikon, oder an info@russikon.ch zu richten. Ergänzende Auskünfte erteilt Ihnen gerne Gemeindeschreiber Marc Syfrig, 043 355 61 11, marc.syfrig@russikon.ch.

Parallel zur Vernehmlassung läuft das kantonale Vorprüfungsverfahren. Die Abstimmung über die total-

revidierte Gemeindeordnung ist für den 7. März 2021 geplant, das Inkrafttreten, nach der Genehmigung durch den Regierungsrat, schliesslich auf die neue Amtsperiode 2022–2024.

Besten Dank für Ihr Interesse.

Ihr Gemeinderat Russikon

Die Unterlagen zur revidierten Gemeindeordnung sind auf der Website www.russikon.ch zu finden oder können bei der Gemeinderatskanzlei, Telefon 043 355 61 12, E-Mail info@russikon.ch, bezogen werden.

Bäume und Sträucher an Strassen und Wegen zurückschneiden!

Strassenpolizeiliche Vorschriften

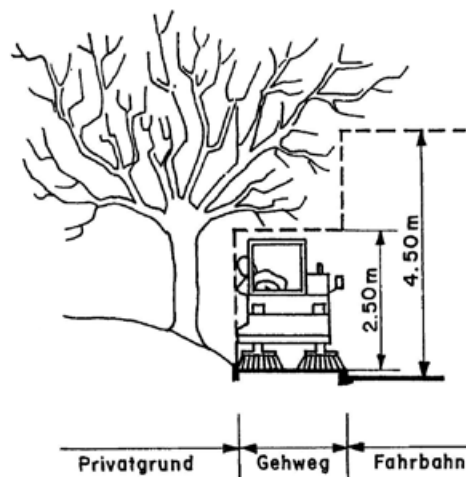
Orte, an denen das Strassenprofil ohnehin meistens knapp ist, wird der Fuss- und Fahrzeugverkehr vielfach durch überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern aus Vorgärten behindert. Oft ist auch die Verkehrsübersicht bei Einmündungen, Ausfahrten und Kreuzungen verschlechtert. Das Ast- und Blattwerk von Bäumen hat über der Strasse einen Lichtraum von 4.5 Meter Höhe zu wahren; bei Fusswegen kann der Lichtraum bis auf eine Höhe von 2.50 Meter zurückgeschnitten werden (siehe Grafik). Diese Lichtraumprofile sind durch die Grundeigentümerinnen oder -eigentümer dauernd beizubehalten. Morsche oder dürre Bäume und Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten. In Übersichtsberreichen von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten sind Sträucher und Pflanzen auf 80 Zentimeter zurückzuschneiden. Hausnummern und Signalisationen müssen gut sichtbar sein. Grünhecken müssen stets auf die Strassengrenze zurückgeschnitten werden. Das Lichtraumprofil über dem Gehweg ist vor allem für Kinder, Geh- und Sehbehinderte wichtig. Bäume und Sträucher, die den öffentlichen Grund überwachsen, sind von den Privaten auf das erwähnte Licht-

raumprofil zurückzuschneiden. Dies hat auch auf privaten Strassen und Gehwegen zu geschehen.

Der Rückschnitt hat bis Ende Mai 2020 zu erfolgen.

Die Gemeinde behält sich vor, die erforderlichen Anordnungen im Falle der Nichtbeachtung dieser Vorschriften auf Kosten der Säumigen zu treffen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihr Gesundheitssekretariat



Anzeige



LED-Lampen leuchten effizienter und umweltfreundlicher als Energiesparlampen.



www.energiestadt.ch

Jahresbericht Schulsozialarbeit 2019

Der Umgang mit digitalen Medien blieb auch im letzten Jahr ein grosses Thema für Schule und Schulsozialarbeit. Da Smartphones immer kompakter und multifunktioneller werden, sie als Wecker, Terminkalender, Kamera, Musikplayer, Telefon, Game- und Chatstation etc. dienen, werden sie für viele Jugendliche unerlässlich und fast wie zu einer zweiten Haut. So läuft ein Grossteil der Kommunikation zwischen Kindern und Jugendlichen heute über ihre Smartphones, Tablets oder Computer, fast zu jeder Tages- und Nachtzeit. Dies ist für viele Eltern oft schwierig zu kontrollieren.

Ein neues Phänomen, das sich zudem abzeichnet ist, dass sich mit «Gamen» zunehmend auch Geld verdienen lässt. Dies motiviert Kinder und Jugendliche, deren Lieblingsbeschäftigung in der Freizeit das Gamen ist, noch mehr in «ihr Hobby» zu investieren oder sogar ihre beruflichen Perspektiven entsprechend auszurichten, mit dem Wunsch, später «mit Gamen» ihr Geld zu verdienen. Dabei braucht es oft eine korrigierende Auseinandersetzung über Wunsch und Realität.

Nebst der Suchtprävention und Sexualpädagogik auf der Sekundarstufe war ein wichtiger Aspekt in der Prävention an der Schule auf diese Risiken aufmerksam zu machen. Ergänzt durch Lektionen der Pro Juventute auf der Primarstufe und Medienunterricht durch den Kinder- und Jugendinstructor der Kantonspolizei, veranstaltete die Schulsozialarbeit auch einen Elternabend zu diesen Themen. So erörterten Julia Rüdiger von der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland und Stephan Buchs von der Jugendinterventionsstelle Kapo Zürich im letzten Herbst Potential, Gefahren und rechtliche Aspekte im Umgang mit

den neuen Medien. Dies führte auch zu einem regen Austausch unter den teilnehmenden Eltern.

Im letzten Jahr beschäftigten uns auch vermehrt Kinder und Jugendliche, die mit den Themen Stress, Lustlosigkeit und verschiedensten Ängsten zu kämpfen hatten. Wir erlebten, dass Schülerinnen und Schüler unter Schlafstörungen, Bauchschmerzen oder Prüfungsängsten litten. Die Ursachen für solche Symptome sind oft komplex und schwierig zu eruieren. So braucht es bei diesen Themen oft eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrpersonen und anderen Fachpersonen, um die bestmögliche Vorgehensweise zu finden.

Die Kernaufgabe der Schulsozialarbeit blieb jedoch auch im vergangenen Jahr mehrheitlich die Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Schulalltag. Da gab es öfters Streit unter Mitschülern zu schlichten oder die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler, die von anderen ausgeschlossen wurden wieder in die Klasse zu integrieren. Bei Klasseninterventionen wurden Gruppendynamik, Klassenklima und Zugehörigkeit thematisiert und dabei versucht, den Kindern «Werkzeug» für ein soziales und respektvolles Miteinander mitzugeben. Es ist immer wieder beruhigend und schön zu erleben, wie Kinder und Jugendliche aus Fehlern lernen, manchmal hinfallen, aber auch immer wieder aufstehen und gestärkt ihren Weg fortsetzen.

Ihre Schulsozialarbeiter, Silvia Fuetsch und Patrice Jenni



MyServices auf www.russikon.ch

Nutzen Sie die Abo-Dienste der Gemeinde Russikon.

Unter MyServices auf www.russikon.ch können Sie Terminerinnerung per E-Mail oder SMS für die Papier-, Karton-, Grüngut- und oder für die Häckselgut-Tour abonnieren.

Per Newsletter informieren wir Sie zudem zeitnahe über Neuigkeiten, Veranstaltung und Wahl- und Abstimmungsergebnisse.

Wir freuen uns auf Sie auf www.russikon.ch!

Ihre Gemeinde Russikon

Ab Juni sind die Feuerbrandkontrollleure der Gemeinde unterwegs

Ab Juni finden in den Zürcher Gemeinden die Feuerbrandkontrollen statt. Wir bitten Sie dem Gemeindekontrollleur, falls notwendig, Zugang zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Weitere Wirtspflanzen sind Cotoneaster und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und weitere Informationen zum Feuerbrand sind auf den Internetseiten www.strickhof.ch unter Feuerbrand oder auf www.feuerbrand.ch zu finden.

Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar. **Feuerbrand ist meldepflichtig.**

Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall direkt an den Gemeindekontrollleur Andi Wylenmann, Telefon 043 399 02 10. Er verfügt über die notwendigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Äste nicht berührt oder selber angeschnitten werden.



Weissdorn mit Feuerbrand (Agroscope)

Absage Papiersammlung und Kompostabgabe vom 4. April 2020



Aufgrund der aktuellen Corona Virus Situation und den Weisungen des Bundesrates werden die beiden Anlässe, Papiersammlung sowie Kompostabgabe, vom 4. April 2020 ersatzlos abgesagt.

Wir bitten Sie um Verständnis.

Ihr Gesundheitssekretariat



Alle Gemeindeexekutiven und -parlamente empfehlen Annahme

Die Verwaltungsräte der Spitäler Uster und Wetzikon nehmen die einhellige Zustimmung der Gemeindeexekutiven und Parlamente zur Fusionsabsicht erfreut zu Kenntnis. Sie werten die geschlossene Haltung der Gemeindeorgane als Vertrauensbeweis und hoffen, dass die Stimmberechtigten am 17. Mai 2020 ihrem Beispiel folgen.

Ende September 2019 wurden die Gemeinden des Zweckverbands Spital Uster sowie der GZO Spital Wetzikon AG eingeladen, sich zu den Rechtsgrundlagen für die Fusion eine Meinung zu bilden und zuhanden ihrer Stimmberechtigten Antrag zu stellen.

In allen Gemeinden sind die Fusionsgrundlagen sorgfältig studiert und diskutiert worden. Sämtliche Abstimmungsempfehlungen aus den zehn Zweckverbandsgemeinden und den zwölf Aktionärsgemeinden liegen nun vor. Die drei Parlamente der Städte Dübendorf, Uster und Wetzikon haben den Fusionsantrag sehr deutlich oder einstimmig gutgeheissen. Ebenso haben in den 19 Versammlungsgemeinden die Gemeinderäte der Fusion der Spitäler Uster und Wetzikon ohne Ausnahme zugestimmt. Damit empfehlen alle 22 Gemeindeexekutiven und -parlamente die Annahme der Vorlage. Die Organe der Zweckverbandsgemeinden empfehlen zudem die Umwandlung des Zweckverbands in eine Aktiengesellschaft. Ein solcher Beschluss greift nur, falls eine Fusion nicht zustande kommen sollte.

Am 17. Mai 2020 sind die Stimmberechtigten eingeladen, sich zur Frage der Fusion der beiden Spitäler zu äussern. Damit eine Fusion zustande kommt, bedarf es der Zustimmung jeder einzelnen Gemeinde im Zweckverband Spital Uster sowie jeder Aktionärs-gemeinde der GZO AG Spital Wetzikon.

Die Verantwortlichen der Trägerschaften beider Spitäler hoffen, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 17. Mai 2020 den zustimmenden Anträgen ihrer Gemeindeorgane folgen.

Über das Spital Uster

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pflege-team sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden bis zu 60'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken bis zu 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'280 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von elf politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Volketswil, Wildberg).

Über das GZO Spital Wetzikon

GZO Spital Wetzikon: Engagiert.

Für Mensch und Medizin.

Das GZO Spital Wetzikon ist ein regionales Schwerpunktspital mit universitärem Lehrauftrag und verfügt über 170 Betten. Mit rund 950 Mitarbeitenden stellt es die erweiterte medizinische Grundversorgung von jährlich über 55'000 Patientinnen und Patienten aus dem Zürcher Oberland sicher. Das GZO Spital Wetzikon bietet seinen Patientinnen und Patienten rund um die Uhr eine hochstehende, ganzheitliche medizinische Versorgung in der Region und darüber hinaus. Zwölf Aktionärs-gemeinden bilden die Trägerschaft der gemeinnützigen GZO AG. Zu diesen gehören Bäretswil, Bauma, Bubikon, Dürnten, Fischenthal, Gossau, Grüningen, Hinwil, Rüti, Seegräben, Wald und Wetzikon.

Freiwilliges Engagement ausweisen

Das **DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT** zählt zu den wichtigen Anerkennungsformen in der freiwilligen Tätigkeit. Der Nachweis basiert darauf, dass die freiwilligen, unentgeltlichen Tätigkeiten beschrieben und Fähigkeiten und Kompetenzen aufgezeigt werden. Damit werden ausserberuflich erworbene Kompetenzen für die Lehr- und Arbeitsstellensuche sowie bei Bewerbungen an Weiterbildungsinstitutionen sicht- und nutzbar.

Für das Erarbeiten von aussagekräftigen Nachweisen steht ein Text-Generator mit insgesamt über 1'200 Textbausteinen für rund 70 verschiedene Freiwilligen-Funktionen unentgeltlich zur Verfügung. Wie der Text-Generator eingesetzt werden kann und wie damit professionelle Nachweise von Einsätzen er-

stellt werden, vermittelt der Kurs «Freiwilliges Engagement ausweisen» von benevol Zürioberland. Die Weiterbildung richtet sich an Koordinatorinnen und Koordinatoren von Freiwilligen sowie an Zuständige für Freiwillige in Vereinen, Organisationen, Gemeinden.

Der Kurs findet wie folgt statt: **Mittwoch, 6. Mai, von 17.30 bis 20.00 Uhr.** Veranstaltungsort ist die Stiftung zur Palme, Hochstrasse 31–33 in Pfäffikon ZH.

Anmeldeschluss ist der 27. April.

Detaillierte Informationen finden sich unter Kurse & Anlässe auf www.benevol-zuerioberland.ch

Dagmar Anderes, benevol Zürioberland

Die Post



Das Postangebot in Russikon steht vorübergehend nicht zur Verfügung

Seit sechs Jahren können Sie Postgeschäfte in Russikon in einer Filiale mit Partner erledigen, die in den Maxi-Dorfladen integriert ist. Nun kommt es zu einem Wechsel beim Dorfladen: Das Geschäft wird künftig von einem neuen Betreiber als Spar mini geführt. Da der Laden zuvor umgebaut wird, steht auch das integrierte Postangebot einen Monat lang nicht zur Verfügung.

Der heutige Maxi-Dorfladen ist letztmals am Samstag, 25. April 2020, geöffnet. Voraussichtlich am 28. Mai 2020 öffnet dann in den gleichen Räumlichkeiten der neue Spar mini seine Türen. Dazwischen wird das Ladenlokal umgebaut. **Deshalb bleibt auch die integrierte Filiale der Post von Montag, 27. April 2020 bis voraussichtlich Mittwoch, 27. Mai 2020 geschlossen.**

Die wichtigsten Informationen zusammengefasst:

- Der Briefeinwurf und die Postfachanlage beim Dorfladen Russikon stehen Ihnen wie gewohnt zur Verfügung.
- Während des Umbaus können Sie Ihre Postgeschäfte in der nahe gelegenen Filiale Fehraltorf erledigen. Dort können Sie auch zur Abholung gemeldete Sendungen entgegennehmen.

Öffnungszeiten der Postfiliale Fehraltorf (Geerenstrasse 1):

Montag–Freitag, 7.30–12.00 Uhr/14.00–18.00 Uhr
Samstag, 8.00–11.00 Uhr

Sie haben eine Abholungsmeldung erhalten, können die Sendung jedoch nicht in der Postfiliale Fehraltorf abholen? Veranlassen Sie eine zweite Zustellung an einem für Sie passenden Werktag (kostenlos) oder wählen Sie eine andere Möglichkeit, die Sendung zu empfangen. Verwalten Sie dazu den Empfang Ihrer Sendung unter post.ch/empfangen oder kontaktieren Sie den Kundendienst der Post:

Telefon 0848 888 888.

Wiedereröffnung des Dorfladens und des Postangebots

Voraussichtlich am 28. Mai 2020 öffnet der neue Spar mini seine Türen. Ab diesem Zeitpunkt erhalten Sie Postdienstleistungen wieder an der gewohnten Adresse (Kirchgasse 1) in Russikon. Künftig steht Ihnen dabei ein bedientes Angebot zur Verfügung. Sie werden also neu von den Mitarbeitenden des Spar mini bei der Erledigung Ihrer Postgeschäfte an einer Theke bedient.

Für Fragen aller Art steht den Postkunden der Kundendienst gerne zur Verfügung:

Kontakt Kundendienst Post

kundendienst@post.ch, Telefon 0848 888 888

Polizeibekannter Täter nach Einbruchversuch gefasst

Am Samstag, 22. Februar 2020 um 23:43 Uhr, ereignete sich in Russikon ein Einbruchversuch in ein Verkaufsgeschäft. Ein Passant konnte dies beobachten und avisierte die Einsatzzentrale der Kantonspolizei. Umgehend wurde die Kommunalpolizei Region Pfäffikon aufgeboden, welche innert drei Minuten mit dem Streifenwagen vor Ort war. Die Polizisten konnten den Täter während der Annäherung erblicken, wie er soeben im Begriff war, die Schiebetüre aufzudrücken. Als dieser die Beamten sah, ergriff er die Flucht. Die Korpsangehörigen folgten ihm zu Fuss durch die Strassen und Gärten von Russikon, verloren ihn jedoch kurzzeitig aus den Augen. Ohne Polizeiausrüstung rennt es sich eben besser. Die Verfolgung konnte jedoch aufgrund von Hinweisen eines Passanten erneut aufgenommen werden. Unterdessen trafen mehrere Patrouillen der Kantonspolizei zur Unterstützung ein. Die Verfolgung ging über längere Zeit weiter in Rich-



tung Haldenwald (Fehraltorf), in welchem der Täter mit Migrationshintergrund verschwand. Der Haldenwald wurde daraufhin umstellt, bis der aufgebotene Hundeführer eintraf. In der Folge konnte der Täter widerstandslos verhaftet werden.

Peter Andenmatten, Kommunalpolizei Region Pfäffikon

Schule Russikon



Öffnungszeiten der Schulverwaltung

Für die Schulverwaltung gelten die gleichen Öffnungszeiten wie für die Gemeindeverwaltung. Genaue Infos finden Sie auf der Seite 3.

Ihre Schulverwaltung

Kurzvorstellung Veronika Meyer



Mit viel Freude habe ich nach den Sommerferien 2019 erstmals ein Vikariat als Klassenassistentin an der Schule Russikon angetreten. Seit Anfang Februar dieses Jahres bin ich nun mit einem kleinen Pensum fester Teil des Teams der Klassenassistentinnen ge-

worden. In dieser kurzen Zeit habe ich bereits viele wertvolle Eindrücke im Schullalltag sammeln können und es macht mir Spass, meine Energie und Lebenserfahrung in den Unterricht einfließen zu lassen.

Ich wohne zusammen mit meinem Mann in Hittnau und bin Mutter von zwei erwachsenen Töchtern. Aufgrund meiner Ausbildung in der Verwaltung habe ich die letzten zwölf Jahre zunächst wieder auf meinem Beruf gearbeitet, bevor ich mich schliesslich für eine neue Perspektive entschieden habe. Während meiner Zeit als Familienfrau sowie durch mein Engagement im Kinderhütendienst des Frauenvereins wie auch im HGU der Kirche, ist mir klar geworden, dass meine Berufung in der Zusammenarbeit mit Kindern liegt. Nebst Aktivitäten im Freien wie Wandern, Velofahren und die Pflege meines Gartens, finde ich beim Lesen und Gestalten eine willkommene Abwechslung. Ich freue mich auf eine spannende Zeit an der Schule Russikon.

Ihre Veronika Meyer

Kurzvorstellung Natasha Manser



2020: Ein zweites Mal in Russikon gelandet.

Nach einer längeren Reise und intensiver Arbeit mit Strassenkindern Kolumbiens habe ich das erste Mal 1996 in Russikon in der Buechweid gearbeitet.

Dort zog es mich definitiv in die Heilpädagogik. Das Nachdenken über Denk- und Handlungsansätze von Individuen beschäftigt mich schon lange. In unserer

Gesellschaft können unmöglich alle der gleichen Norm entsprechen und doch wird gemäss dieser geurteilt. Seit 10 Jahren arbeite ich der integrativen Förderung von Schülerinnen und Schülern in der Primarschule und geniesse die Einzigartigkeit der Kinder und ihrer Denkweisen. Als Mutter zweier jugendlicher Söhne bestreite ich zuhause den Alltag. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur. Ich freue mich, nun ein zweites Mal in Russikon anzukommen und im Sunneberg 1 und Sunneberg 2 im IF tätig zu sein.

Ihre Natasha Manser

Bibliothek Russikon

Bibliothek vorerst geschlossen



Angeichts der momentanen Corona-Situation wurde beschlossen, dass die Bibliothek Russikon **ab sofort bis voraussichtlich 26. April 2020 geschlossen bleibt.**

Aktuelle Infos (Betrieb, Ausleihefrist, Rückgabe, Mahnungen, Online-Medien) finden Sie unter:

www.bibliothek-russikon.ch

Pfarrei St. Benignus

Kirche

Unsere Kirche ist täglich geöffnet und lädt ein zu Stille und Gebet. Weitere Angebote wie Texte zum Mitnehmen etc. sind in Planung.



Schauen Sie in dieser Zeit auf die Startseite unserer Homepage **www.benignus.ch**, dort erhalten Sie laufend die aktuellen Informationen.

Wir sind für Sie da



Sekretariat

043 288 70 70

Mobile Seelsorgeteam

079 101 29 29

Ludwig Widmann

076 675 70 80

Sollten Sie in eine u.U. finanzielle Notlage kommen, dann melden Sie sich ungeniert auf dem Pfarramts handy oder direkt bei einer Seelsorgerin oder einem Seelsorgenden.

Fastenopfer



FASTENOPFER

Wir sammeln weiter für unser Projekt beim Fastenopfer: DR Kongo. Sie können gerne auch per E-Banking, CH16 0900 0000 6001 9191 7, Ihre Spende überweisen.

aexgüsi

INSERIEREN LEICHT GEMACHT

Ihre Daten senden an **aexguesi@stoz.ch**
und schon sind Sie dabei.

Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren produzieren wir Drucksachen in bestechender Qualität. Als inhabergeführtes, lokales Familienunternehmen sind wir immer persönlich für Sie da. Bei Fragen stehen Ihnen Andreas und Hans Wolfensberger jederzeit zur Verfügung.

druckteam
die kreative Druckerei

DT Druck-Team AG

Industriestrasse 5
8620 Wetzikon

T +41 44 930 50 80
info@druckteam.ch

Aktuelle Projekte:
www.druckteam.ch

Gemeindeferien 2020 – Meran/Südtirol

reformierte
kirche russikon

Von Sonntag, 13.9. – Samstag, 19.9.2020 sind alle ab 65 Jahren eingeladen, an den Gemeindeferien in Meran im Südtirol teilzunehmen. Das Kolping-Hotel liegt in der Nähe der Altstadt und hat ein Schwimmbad mit Liegestühlen im Freien. Wir fahren mit dem Car von Russikon nach Meran und werden die Hin- und Rückfahrt mit einem Mittagessenhalt unterbrechen.

Es sind Ausflüge in die Altstadt von Meran, in die Dolomiten, zu den Gärten des Schlosses Trauttmansdorff, wie auch in die mittelalterliche Stadt Trient und ins Dorf Tirol geplant. Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Ferien: Das Team und Pfarrer Udo Müller.

Für weitere Infos:

Udo Müller, 044 954 04 01, udo.mueller@zh.ref.ch

Sie können die genaue Reiseausschreibung mit den Preisen und die Anmeldeformulare beim **Sekretariat ab 6. April anfordern** und sich dort auch bis zum **28. Mai anmelden**: Sekretariat der evang.-ref. Kirchgemeinde, Im Berg 2, 8332 Russikon, 044 954 24 52, info@kircherussikon.ch. Wir führen die Reise nur durch, wenn es die Bedingungen rund um den Corona-Virus erlauben.

AKTION Sonnenbrillengläser

31. März bis 30. Juni



NEUKOM OPTIK AG

Einstärkengläser
inkl. Entspiegelung

CHF 180.00

Gleitsichtgläser
inkl. Entspiegelung

CHF 380.00



Pfäffikon ZH

044 950 27 77

neukom-optik.ch



mitenand - fürenand

**Verein Nachbarschaftshilfe
Russikon, Fehraltorf und Umgebung**

Wenn jeder dem anderen helfen wollte,
so wäre allen geholfen
(Marie von Ebner-Eschenbach)

Wünschen Sie sich unentgeltliche Unterstützung für

- Begleitung beim Einkauf
- Hilfe beim Entsorgen von Papier
- einen kurzfristigen Fahrdienst (<3 Tage)
- aus medizinischen Gründen
- eine Handreichung für kleinere Reparaturen
- Gartenarbeit
- Aufgabenhilfe
- Freizeitaktivitäten
- Gemeinsam kochen/essen
- Spielen, jassen usw.

Fassen Sie Mut und melden Sie sich bei
Frau Ursula Rickli, Tel. 079 576 94 12 oder
per E-Mail, mitenand@bluewin.ch

PS: Unser Freiwilligenteam wird Ihnen sicher
das Leben ein bisschen erleichtern.

Der Verein «mitenand - fürenand»
ist gemeinnützig sowie politisch und konfessionell
neutral und vermittelt alltägliche Dienstleistungen
in Form von kostenloser Nachbarschaftshilfe

Seniorenmittagstisch

Mittwoch, 1. April 2020 ist **ABGESAGT**.

Ausfall von Gottesdiensten und Veranstaltungen

Auf Grund der aktuellen Entwicklung bei der Ausbreitung des Corona-Virus kann es kurzfristig zu Absagen, Verschiebungen oder Ausfällen von Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Kirchgemeinde kommen. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Kirchgemeinde, im Sekretariat oder bei Pfarrer Udo Müller.

www.kircherussikon.ch



Kurs Beten lernen – Das «Unservater»

als Grundform eines Gebets

Wie kann ich beten? Was möchte ich Gott sagen? Welche Formen des Gebets sind hilfreich? Wir werden das «Unservater» in unsere aktuelle Situation und unser Leben übertragen und unterschiedliche Formen des Gebets kennenlernen.

Termine: 11./18./25. Mai 2020, jeweils 19.30–21.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Der Kurs ist kostenlos. Um Anmeldung bei Pfarrer Udo Müller wird gebeten: Telefon 044 954 04 01 oder udo.mueller@zhref.ch Es sollten möglichst alle drei Abende besucht werden.



Vorankündigung: Rukila 2020 – Russiker Kinderlager

Sonntag, 12. Juli – Freitag, 17. Juli

Ort: «Frauenfelderhaus» in Wildhaus im Toggenburg. Wir fahren mit einem Reiseкар. Die genaue Abfahrt- und Rückkehrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kosten: CHF 200.00 pro Kind, ab dem 3. Kind CHF 100.00. Sollte dieser Betrag für Ihre Familie zu hoch sein, wenden Sie sich bitte an Sozialdiakonin Sabine Müller (sabine.mueller@kircherussikon.ch).

Alle Schulkinder von der 1. bis zur 6. Klasse sind herzlich willkommen! Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit folgen im Mai.

Tell Freilichtspiele bei Interlaken



Erlebe die Inszenierung von Friedrich Schillers Drama

Die Tellspiele sind das grösste Freilichttheater der Schweiz. Über 130 Schauspieler – vom Hauptdarsteller bis zum Statisten sind alles Laien – bilden die grosse «Tellspiel-Familie». Pferde, Kühe und Ziegen helfen mit, das Freilichttheater immer wieder zu einem eindrücklichen Erlebnis für Jung und Alt werden zu lassen. Das Spektakel findet auf der herrlichen Naturbühne im «Rugenwald zu Matten» statt, wodurch die Zuschauer direkt in das Geschehen gezogen werden. Dank der gedeckten Tribüne mit rund 2000 Sitzplätzen können die Spiele bei jeder Witterung durchgeführt werden.

Termin: Samstag, 22. August 2020
Ort: Tell Freilichtspiele bei Interlaken

Programm

15:30 Uhr Abfahrt mit Car von Russikon (Riedhusplatz)

01:30 Uhr Rückkehr

Essen/Trinken: Auf dem Stellplatz gibt es verschiedene Takeaway-Stationen sowie ein Self-service-Restaurant mit traditionellen Gerichten

Eintrittspreise

Erwachsene	1. Kategorie	CHF 68.00
Erwachsene	2. Kategorie	CHF 48.00
Kinder bis 16 Jahre	1. Kategorie	CHF 34.00
Kinder bis 16 Jahre	2. Kategorie	CHF 24.00

Fahrt mit Car, Nüssli Agasul, je nach Anzahl Anmeldungen, zusätzlich CHF 45.00.

Anmeldungen erwünscht bis 13. April 2020

Bitte mit Angabe Anzahl Erwachsene und/oder Kinder sowie Kategorie.

GVR Russikon

James Weilenmann

Mobile: 079 370 81 55

E-Mail: rweilenmann@bluewin.ch

Rumlikerverein



Die Spannung steigt! Was erwartet Euch wohl am RUMLifest?



Am **27. Juni 2020** fällt der Startschuss um **13.00 Uhr!** Bis dann steht das grosse Festzelt prächtig geschmückt für die fröhliche Gästeschar bereit.

Unser **RUMLI** wird schon ganz nervös die Dorfstrasse auf und ab schweben, um ja kein Partyhighlight zu verpassen!

Die Jüngsten unter uns werden von der Kinderecke gar magisch angezogen und die etwas Älteren – aber natürlich immer noch sehr jung gebliebenen – können sich an diversen abwechslungsreichen Aktivitäten beteiligen. Wer entdeckt den verzauberten Clown wohl als Erster?

Verpasst es nicht, das **RUMLifest** am **27. Juni 2020!**



Babysitting-Kurs für Jugendliche

In diesem Kurs werden interessierte Jugendliche mit Grundlagen der Kinderbetreuung vertraut gemacht, damit sie die anspruchsvolle Aufgabe als Babysitterin oder Babysitter verantwortungsvoll und sicher ausüben können. Der Kurs richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren (am 1. Kurstag 13 Jahre alt). Am Ende der zwei Kurstage erhalten die Teilnehmenden den von Eltern sehr gefragten Babysittingausweis des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Kursinhalte:

- Entwicklungsphasen vom Baby zum Kleinkind
- Körperpflege und Wickeln
- Spiel und Beschäftigung
- Zubereitung und Verabreichung von Mahlzeiten
- Krankheiten, Unfallverhütung und Notfälle
- Rechte und Pflichten als Babysitter

Wann: 24. und 31. Oktober 2020

Zeit: Jeweils samstags von 9.00–15.00 Uhr, mit einer Stunde Pause

Wo: Sekundarschulhaus Wettstein, Russikon

Kosten: CHF 132.00

(Kursgeld SRK CHF 100.00, Lehrmittel CHF 32.00)

Anmeldung: www.srk-zuerich.ch/babysitting-kurse-fuer-alle-generationen oder bei Anita Zwald, 078 629 24 84, info@familientreffpunkt-russikon.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Folge uns auch auf Facebook!



Kindernothelfer

Erste Hilfe Kurs – Notfälle bei Kleinkindern.

Am 15. Mai 2020 von 18.30 bis 20.00 Uhr im Riedhus Russikon. Kosten: Mitglieder Fr. 5.– / Nicht-Mitglieder Fr. 10.–. Anmeldung unter: franca.ruetimann@familientreffpunkt-russikon.ch

Damenturnverein Russikon



Anmeldung «Die Schnällste vo Russike 2020»

Am **Samstag, 9. Mai 2020**, wird auf der Sportanlage der Schule Russikon zum 24. Mal um die begehrten Titel «Die Schnällste vo Russike» gesprintet. Startberechtigt sind alle Kinder aus der Gemeinde Russikon mit den Jahrgängen 2016 bis 2004. Die Läufe der Mädchen und Knaben erfolgen getrennt nach Geburtsjahr und Geschlecht. Startgebühr: CHF 5.00/Kind.

Neu

Jahrgänge: 2016–2014: 40 m-Lauf

Jahrgänge: 2013–2011: 60 m-Lauf

Jahrgänge: 2010–2004: 80 m-Lauf

Ablauf

Startnummernausgabe: 10.15–10.45 Uhr

Einlaufen: 10.45 Uhr

Beginn Vorläufe: 11.00 Uhr

Beginn Finalläufe: Sobald die Vorläufe ausgewertet sind

Rangverkündigung: ca. 30 min nach Schluss der Finalläufe

Anmeldung

Für den Sprintwettbewerb «Die Schnällste vo Russike» können sich Kinder mittels Anmeldetalon oder auf

www.dtvrussikon.com bis **Freitag, 1. Mai 2020** anmelden. Die Startgebühr von CHF 5.00 pro Kind muss bei der Startnummernausgabe bezahlt werden.

Weitere Informationen, sowie ein aktuelles Reglement sind auf der Website www.dtvrussikon.com aufgeschaltet. Allfällige Fragen zum Wettkampf beantwortet Patricia Graf gerne telefonisch unter 079 771 41 75 oder per E-Mail dtvrussikon@gmx.ch.



Vorname

Name

Jahrgang

Telefon

Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich

Bitte diesen Anmeldetalon bis Freitag, 1. Mai 2020 in der Bibliothek in Russikon abgeben oder online auf www.dtvrussikon.com anmelden.



Ersatzwahl in die Schulbehörde

Sonntag, 17. Mai 2020

Das PGR hat mit beiden Kandidatinnen für die Schulbehörde ein Gespräch geführt und zehn Fragen beantworten lassen. Machen auch Sie sich ein Bild über die beiden Kandidatinnen Pascale Bräuer (parteilos) und Marica Cvetic (FDP): www.pgr-russikon.ch.

Das PGR hält beide Kandidatinnen für fähig und empfiehlt Wahlfreigabe.

Befremdlich für das PGR ist der Umstand, dass alle verbleibenden Mitglieder der Schulbehörde und weitere Behördenmitglieder in der Wahlwerbung Position für die Kandidatin der FDP Marica Cvetic beziehen. Damit werden aus unserer Sicht wesentliche demokratische Regeln einer Kollegialbehörde verletzt und eine spätere konstruktive Zusammenarbeit erschwert.

Wir schauen genau hin. Für ein Russikon mit Weitsicht.

Politisches
Gemeindeforum
Russikon **PGR**

www.pgr-russikon.ch

Konzernverantwortungsinitiative

Glencore vergiftet Flüsse in Kolumbien und die Luft in Sambia. Der Basler Konzern Syngenta verkauft tödliche Pestizide, die bei uns schon lange verboten sind. Und die Manager des Zementriesen LafargeHolcim geschäfteten mit der Terrormiliz IS. Immer wieder verletzen Konzerne mit Sitz in der Schweiz die Menschenrechte und ignorieren minimale Umweltstandards. Die Konzernverantwortungsinitiative (Kovi) verhindert, dass weiterhin Menschenrechte verletzt und die Umwelt zerstört werden.

Es ist sehr wichtig, dass wir uns auch in Russikon mit diesem Anliegen befassen. Deshalb haben wir Mitte März ein Russiker Unterstützungskomitee gegründet. Verschiedene Aktionen werden geplant. Dazu sind wir auf die Mithilfe von weiteren Personen angewiesen. Bitte melden Sie sich bei uns oder tragen Sie sich auf unserer Webseite ein.

www.konzern-initiative.ch/lokalkomitee-russikon

Kovi Lokalkomitee Russikon:

Nicolà Gfeller, Hans W. Jäckle (Tel. 044 954 07 16), Valentin Rist, Pat Perry, Hildegard Schmutz, Barbara Uehle und Alice Wegmann.

STORRER GEBÄUDETECHNIK HLKS GmbH



WINTERAKTION
verlängert bis 31. Mai 2020
bestellen und profitieren!



Wasserenthärter für EFH
ab CHF 2222.–

inkl. MwSt. | exkl. Montage und Armaturen
Bestellung bis 31. März 2020

Wasserenthärter für MFH
ab CHF 3333.–

inkl. MwSt. | exkl. Montage und Armaturen
Bestellung bis 31. März 2020



IG Rumlikon Schulwegsicherheit



Die Sicherheit des Schulwegs ist ein immer wiederkehrendes Thema bei Eltern und Schülern. Dabei spielen die Faktoren Verkehrszunahme, erhöhtes Sicherheitsbedürfnis, steigende Einwohner- und Schülerzahlen bedingt durch die Bautätigkeit sowie das frühere Einschulungsalter eine nicht unwesentliche Rolle.

Um dieses Thema ganzheitlich zu beurteilen, wurde die IG Rumlikon Schulwegsicherheit von Eltern gegründet und ein Runder Tisch mit sämtlichen Involvierten und Entscheidungsträgern auf Gemeindeebene initialisiert.

Folgende Punkte wurden besprochen:

Verkehrssituation Russikerstrasse

- Ein Fussgängerstreifen Höhe Stuketenstrasse (Insel) wird markiert.
- Eine Fussgängererschliessung der neuen Quartiere oberhalb der Russikerstrasse durch einen zweiten Fussgängerstreifen auf der Höhe der neuen Überbauung wird beim Kanton Zürich beantragt.
- Eine Temporeduktion auf 40 km/h Dorfeingang bis -ausgang ist nicht realisierbar.

Verkehrssituation

Dorfstrasse/Reitenbachstrasse

- Ein Fussgängerstreifen an gut sichtbarer Stelle über die Reitenbachstrasse sowie ein Trottoiran-schluss werden realisiert.
- An der Dorfstrasse wurden beidseitig gut sichtbar Einbahntafeln aufgestellt.
- Eine Ergänzungstafel «Ausnahme Fahrräder» wird angebracht.
- Eine Sperrung der Dorfstrasse ausser für ÖV und Anwohner ist nicht realisierbar.
- Eine Temporeduktion auf der Reitenbachstrasse auf 40 km/h Dorfeingang bis -ausgang ist noch in Abklärung.

Schulbus

- Die Schulbushaltestelle Dorfstrasse kann für alle Touren angefahren werden.
- Eine Kennzeichnung der Schulbushaltestellen wurde von der Schulbehörde abgelehnt. Dieser Punkt wird durch uns nochmals aufgenommen.
- Die Abklärungen für einen Schulbustransport der 4. Klässler bedingt durch den unzumutbaren Schulweg sind noch nicht finalisiert.

Generell

- Ein Winterdienst für den «Veloweg» vor Schulbeginn wurde aufgegleist und eine minimale Beleuchtung ist in Abklärung.
- Die Schulbehörde wurde ersucht, die Sicherheit der Schulwege regelmässig zu überprüfen.
- Der Wunsch nach Einflussnahme der Bau- und Schulbehörde bei Neubauten betreffend Anbindung der Fussgänger- und Schulwege wurde platziert.
- Eine Warntafel «Achtung Schulweg» wurde von der Kantonspolizei abgelehnt, da die Distanz zum Schulareal zu gross ist.

Rechtliche Ausgangslage:

Entsprechend der Bundesverfassung (Art. 19 und 62) ist der Grundschulunterricht obligatorisch und unentgeltlich. Daraus ergibt sich, dass Kinder nicht nur Anspruch auf den Unterricht haben, sondern auch, dass der Schulweg für sie keine unzumutbare Erschwerung des Schulbesuchs bedeutet.

Ist der Schulweg für die Kinder zu weit, zu mühsam oder mit unzumutbaren Gefahren verbunden, haben die Kantone und Gemeinden Abhilfe zu schaffen.

Die Kantone beziehungsweise die Gemeinden müssen also für einen zumutbaren Schulweg zur Schule sorgen – sei dies etwa mit baulichen Massnahmen, der Übernahme der Kosten für den sicheren Transport oder der Ausbildung von Schülerlotsen.

Wir informieren laufend und danken allen Teilnehmern des Runden Tisches für ihr konstruktives Mitdenken und Handeln – IG Rumlikon Schulwegsicherheit

Kontakt johanna.maute@icloud.com



Eine Woche leben wie die Gallier

Gallien ist im Grunde genommen ein gemütliches Dorf: Obelix behaut seine Hinkelsteine, Verleihnix verkauft mehr oder weniger wohlriechende Fische, Majestix sitzt in der Badewanne und Asterix zieht durch die Wälder und jagt Wildschweine.

Natürlich gehört von Zeit zu Zeit auch ein Kampf mit den Römern zum Alltag der Gallier. Dank Miraculix' Zaubertrank haben sie ja nichts zu befürchten – bis der Druide spurlos verschwindet und das kleine Volk ratlos zurücklässt. Wer macht jetzt den Zaubertrank? Was ist, wenn die Römer angreifen? Und wo zum Donnerwetter ist Miraculix?

Vom 11. bis zum 18. Juli 2020 können alle Kinder von der dritten Klasse bis zur zweiten Oberstufe (Klasse nach den Sommerferien) in die Welt der Gallier eintauchen und mithelfen, das Rätsel um den verschwundenen Miraculix zu lösen. Die Yoyo-Jungschar



aus Pfäffikon und die Jungschar Choli aus Kollbrunn organisieren zusammen ein Sommerlager voll Abenteuer, spannenden Geschichten aus der Bibel, Spiel und Spass und Singen am Lagerfeuer.

Mehr Informationen gibt es unter:

www.chrischona-pfaffikon.ch/angebote/kinder/sola/ oder bei Jannik Stieger (j.stieger@bluewin.ch).

NatuRus Russikon



Akrobatik in Ludetswil



Unter Aufbietung aller Geschicklichkeit erprobten die Kursteilnehmer des diesjährigen Obstbaumschnittkurses des NatuRus ihr eben Erlerntes.

Kursleiter Ueli Rybi zeigte Mitte Februar bei strahlendem Sonnenschein im Obstgarten von Jörg Mannhard das fachgerechte Schneiden der Apfelbäume. Der von NatuRus organisierte Anlass war wie immer gut besucht. Trotz Sonne war es empfindlich kalt, so dass sich die Teilnehmenden zwischendurch bei Kaffee und Kuchen aufwärmen konnten.

Gemeinde Russikon



Willkommen

Laurin Grob
geboren, 6. Januar 2020

Cataleya Engel
geboren, 10. Febr. 2020

Zum Gedenken

Am 3. März 2020 ist in Wetzikon ZH gestorben
Eva-Maria Maag geb. Klein
geboren 20. Mai 1935
wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Dorfstrasse 19

Wir gratulieren

zum 85. Geburtstag
Martha Bernhauser
Bruderbüelstrasse 24
8332 Russikon
7. April 2020

Willy Stähli
Alte Pfäffikerstrasse 7
8322 Gündisau
17. April 2020

zum 90. Geburtstag
Gertrud Gubler
Poststrasse 29
8332 Russikon
28. März 2020

Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon

Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62

www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Vorübergehend reduzierte Öffnungszeiten. Siehe Seite 3.

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414

Ärztetefon

Ärztetefon für die Notfalldienste
der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken

0800 33 66 55



Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
494 Mai	Di, 14. April 2020	30.04.2020
495 Juni	Di, 19. Mai 2020	04.06.2020
496 Juli/August	Di, 23. Juni 2020	09.07.2020
497 September	Di, 11. August 2020	27.08.2020
498 Oktober	Di, 08. September 2020	24.09.2020
499 November	Di, 13. Oktober 2020	29.10.2020
500 Dezember/Januar	Di, 10. November 2020	26.11.2020

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch
(ÜBER RUSSIKON)

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10× pro Jahr/Auflage 2'100 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Regula Siebenmann
Telefon 076 392 29 14
aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission:

Regula Siebenmann, Hans Aeschlimann,
Marc Syfrig, Dennis Stoz

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	CHF 80.00
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	CHF 100.00
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	CHF 170.00
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	CHF 170.00
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	CHF 300.00
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	CHF 300.00
1/1-Seite (187 x 275 mm)	CHF 520.00

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
aexguesi@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: DT Druck-Team AG, Wetzikon

Nächste Ausgabe: **Nr. 494/20**
Redaktions-/Inserateschluss: **Di 14.04.20**
Erscheinung: **Do 30.04.20**
Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch



Coronavirus

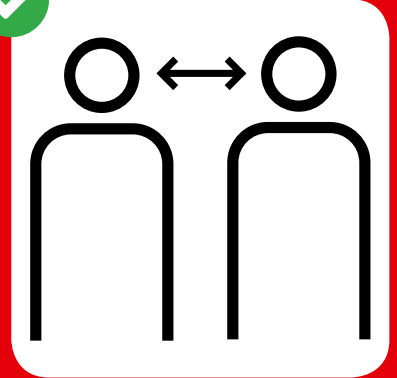
So schützen Sie sich und andere



**Gründlich
Hände waschen.**



**In Taschentuch oder
Armbeuge husten
und niesen.**

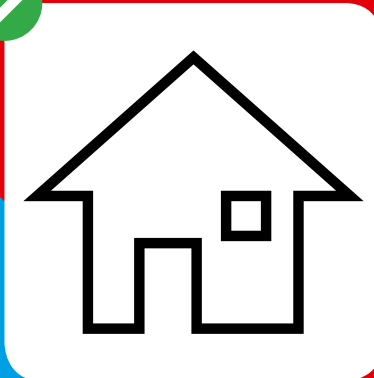


Abstand halten.

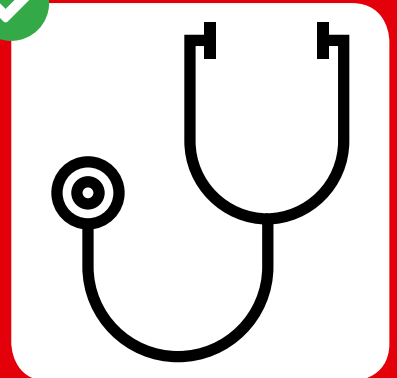
Zum Beispiel:
– Ältere Menschen durch genügend
Abstand schützen.
– Beim Anstehen Abstand halten.
– Bei Sitzungen Abstand halten.



**Hände schütteln
vermeiden.**



**Bei Fieber oder Husten
zu Hause bleiben.**



**Nur nach telefonischer
Anmeldung in Arztpraxis
oder Notfallstation.**

**Bei einem Verdachtsfall
Rufen Sie an, bevor Sie zum Arzt gehen!**

**Medizinische Fragen zum Coronavirus
Tel. 0800 33 66 55 (Ärztefon)**

**Für Veranstalter und Gemeinden
Tel. 0800 044 117**

**Infoline Bundesamt für Gesundheit
Tel. 058 463 00 00**

24 Stunden erreichbar

www.gd.zh.ch/coronavirus

